

Lebensnah und traumarisch: Höxter erforscht den Umgang mit dem Tod!

Der Themenmonat „Der Tod trägt Schwarz“ in Höxter bietet 22 Veranstaltungen zu Sterben, Tod und Trauer, organisiert bis April 2025.



Im Kreis Höxter dreht sich im April 2025 alles um die Themen Sterben, Tod und Trauer. Unter dem Motto „Der Tod trägt Schwarz. Und Du?“ werden insgesamt 22 Veranstaltungen organisiert, die sich intensiv mit diesen Lebensfragen auseinandersetzen. Diese Initiative wurde von verschiedenen Organisationen, einschließlich des Hospizdienstes des evangelischen Johanneswerks, ins Leben gerufen. Die Hospizkoordinatorin Ramona Schwertges zieht dabei mit dem sogenannten „Wünschewagen“ nach Steinheim.

Die Veranstaltungen nehmen eine besondere Rolle ein, da sie nicht nur den Austausch von Erfahrungen anregen, sondern auch den Umgang mit Trauer und Verlust thematisieren. Die

letzte Veranstaltung im Monatsprogramm wird vom Hospizdienst des evangelischen Johanneswerks durchgeführt und verspricht, eine wertvolle Möglichkeit zur Reflexion über diese bedeutenden Themen zu bieten.

Zusätzliche Perspektiven auf Trauer und Tod

Ein weiterer bedeutender Aspekt des Jahres 2025 ist die Vierte Wuppertaler Thementage unter dem Titel „Unser Leben mit dem Tod“, die am 8. Februar 2025 stattfinden werden. Dieser Tag ist ausgelegt, um verschiedene Facetten der Trauer zu beleuchten. Besonders betont werden die Themen gesunde Trauer im Vergleich zu Depression sowie die Herausforderungen, die Trauer am Arbeitsplatz mit sich bringen kann.

Ein Auftakt-Event am 7. Februar 2025 wird die Teilnehmenden mit Trauer- und Trostliedern sowie Trauerriten aus verschiedenen Kulturen vertraut machen. Diese Veranstaltungen in Wuppertal sind sehr gefragt; die Plätze sind ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste. Interessierte können sich bis zum 3. Februar 2025 für die Warteliste anmelden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung online über einen QR-Code zu verfolgen.

Kulturelle Perspektiven und interreligiöse Ansätze

Um den Umgang mit Trauer und Tod zu vertiefen, fand am 27. Januar 2022 ein Treffen zur Planung einer interreligiösen Fachtagung statt. Teilnehmende aus verschiedenen religiösen Traditionen und Jala El Jazairi, die Koordinatorin der Zentralen Anlaufstelle Hospiz, beschäftigten sich mit dem interkulturellen Austausch zu diesen Themen. Diese Fachtagung, die im August 2022 stattfinden sollte, fokussierte sich auf die Begleitung am Lebensende und die Trauerbegleitung aus verschiedenen religiösen und kulturellen Perspektiven.

Die Wichtigkeit der interkulturellen Kompetenz in der Palliativ- und Hospizbegleitung wird zunehmend erkannt. Besondere Projekte im Pflegebereich richten sich an Senioren*innen mit Migrationshintergrund, um deren spezifische Bedürfnisse zu berücksichtigen. Experten und Fachkräfte sind sich einig, dass eine breite Kenntnis über verschiedene Religionen und Kulturen bei der Unterstützung von Trauernden entscheidend ist, um eine ganzheitliche Sichtweise in der Begleitung zu gewährleisten.

Diese Initiativen im Kreis Höxter sowie in Wuppertal bieten sowohl Fachleuten als auch der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, über den Tod und die Trauer bewusst nachzudenken und eine unterstützende Gemeinschaft zu bilden. Über die Workshops und Veranstaltungen hinaus ist der Austausch von Erfahrungen und Perspektiven essenziell, um den Umgang mit der universellen menschlichen Erfahrung des Verlustes zu erleichtern.

Insgesamt zeigt sich, dass die Gesellschaft immer offener für Gespräche über Sterben, Tod und Trauer wird. Dies ist ein wichtiger Schritt, um Verständnis und Empathie für die Herausforderungen zu fördern, die jeder Mensch im Laufe seines Lebens erfährt.

Für weitere Informationen über die Veranstaltungen im Kreis Höxter können Sie den Artikel von **Westfalen-Blatt** lesen. Für Details zu den Wuppertaler Thementagen besuchen Sie bitte die Seite des **Hospizdienst Wuppertal**. Informationen über kulturelle Treffen und interreligiöse Ansätze finden Sie auf dem **Berliner Forum der Religionen**.

Details

Quellen

- www.westfalen-blatt.de
- www.hospizdienst-wuppertal.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net